

Tanner Nachrichten



Tanner Feuerwehr trainiert mit Gummikugeln

Tann (gf). Die Freiwillige Feuerwehr Tann, ausgestattet mit einem gut gefüllten Leiterwagen (Bollerwagen), Klotsoeker, Boßelkugeln und weiteren diversen Utensilien, wollen damit in den nächsten Tagen und Wochen ihre körperliche Ausdauer, die für einen Löscheinsatz ungemein wichtig ist, wesentlich verbessern.

Sicherlich wird man sich hierzu Lande fragen, was um Himmelswillen denn Boßelkugeln und Klotsoeker sind. Dahinter verbirgt sich nichts Einfacheres als die Ostfriesische Nationalsportart dem Boßeln oder auch Klottschießen genannt.

Diese Sportart ist im Niederländischen und norddeutschen Raum weit verbreitet. Die Boßel ist eine Gummikugel mit 12 cm Durchmesser. Jeder Teilnehmer einer Mannschaft muss die Boßelkugel so weit wie möglich werfen. Da wo die Kugel liegen bleibt, wirft der nächste und so fort, bis alle Mannschaftsteilnehmer geworfen haben. Dann kommt die gegnerische Mannschaft an die Reihe. Gewonnen hat der, der zusammen gerechnet die weiteste Entfernung zurückgelegt hat. Zwischen den Würfen werden die zwischenmenschlichen Beziehungen der Dorfgemeinschaft gepflegt. Jetzt kommt der Leiterwagen ins Spiel. Auf diesem, sind zur Kräftigung der Mannschaft, eine gute Brotzeit mit ausreichend Flüssigkeiten gelagert. Sollte die Kugel einmal in einen Wassergraben rollen wird der Klotsoeker benötigt, mit dem die Boßelkugel aus dem Wasser gefischt wird. So kann der Wettkampf über mehrere Stunden und über mehrere Kilometer andauern.

Damit das Training der Tanner Feuerwehrler auch ein Erfolg wird bedarf es einer regen Teilnahme derer, die bereits 2013 mit am Ausflug der Feuerwehr nach Halbmond dabei waren. Auch weitere Boßelfreunde, die der ostfriesischen Sportart mächtig sind, wären herzlich eingeladen so Josef Ortmaier, 1. Vorstand der FF Tann. Die FF Tann hat für das Training eigens fachkundige Trainer aus Halbmond, Ostfriesland angefordert. Voraussichtlich werden von der FF Halbmond Jann und Angelika Arends das Training in Tann unterstützen.

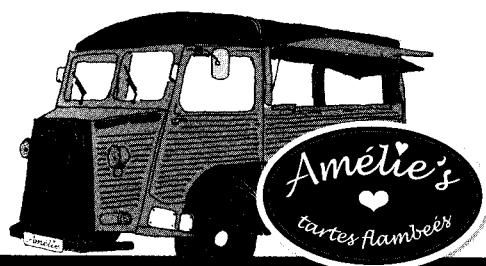
Denn schließlich möchte man gut vorbereitet die Gäste der Freiwilligen Feuerwehr aus Halbe-

mond im Landkreis Aurich, die sich für nächstes Jahr zum Gegenbesuch und -wettkampf angesagt haben, empfangen können.

Die Patenschaft zur FF Halbmond besteht schon seit den neunziger Jahren. Urheber dieser Verbindung waren Eberhard Heyne und Familie Absmeier.

Das 1. Boßeltraining wird am 24. Mai um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz des Tanner Schwimmbades bei jeder Witterung stattfinden.

Boßelfreunde und -Begeisterte werden um Rückmeldung zur Teilnahme beim 1. Vorstand FF Tann, Josef Ortmaier (08572-8139) oder Karl-Heinz Prähofer (08572-8305) gebeten.



Elsässischer Flammenkuchen für ihre Festlichkeiten!

Holen Sie sich ein Stück Frankreich nach Hause für:

Familien- und Geburtstagsfeiern
Firmenveranstaltungen
Hochzeitsfeiern und mehr ...

Vor Ort Zubereitung von:

Elsässischen Flammenkuchen aus dem Backofen,
Kaffeespezialitäten.
Elsässische Weine, Bier und alkoholfreie Getränke.



Amélie von Ertl Kachelöfen
Mitterfeldstraße 5 · 84367 Tann · 08572/963016
www.art-mosphaere.de

Straßenbau in Tann beginnt

Tann (gf). In Tann muss auch heuer mit Behinderungen durch weitere große Baumaßnahmen gerechnet werden.

Die wohl größte Baustelle in diesem Jahr wird die Sanierung der Pfarrkirchener Straße werden. Die erforderlichen Maßnahmen werden durch den Freistaat Bayern und den Markt Tann ausgeführt. Sie reichen vom nördlichen Teil des Marktplatzes bis zur Abzweigung in die Kreisstraße PAN 8 nach Eggenfelden. In den nächsten Monaten soll hier der Oberflächenbelag komplett erneuert werden. Zuvor wird der Markt Tann in diesem Bereich die Wasserleitungen und schadhafte Stellen der Schmutz- und Regenwasserverrohrung erneuern. Durch die Energieversorgungsunternehmen ist das Verlegen von Leerrohren vorgesehen. Die Baumaßnahmen an den Versorgungsleitungen des Marktes Tann sollen, laut Bürgermeister Adi Fürstberger, in den Pfingstferien beginnen und voraussichtlich sechs Wochen andauern. Es werde versucht, in dieser Zeit möglichst auf Vollsperrungen zu verzichten, man könne es aber in Teilbereichen nicht ausschließen.

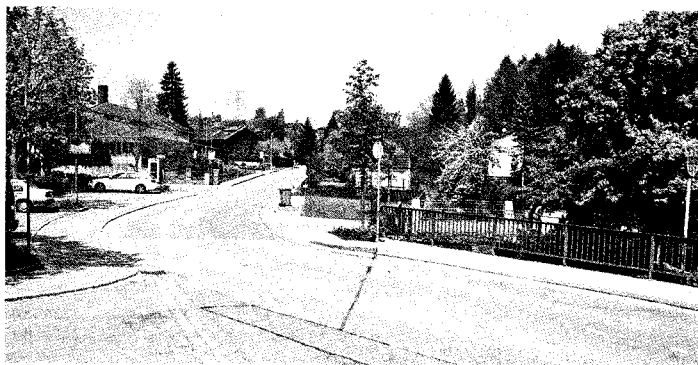
Nach Fertigstellung der Leitungsreparaturen soll etwa Mitte Juli der Straßenausbau beginnen. Diese Bauphase ist nicht ohne Vollsperrungen durchzuführen. Für den Zeitraum von Vollsperrungen werde man weiträumige Umleitungsstrecken einrichten und beschildern. Die Zufahrt zu den Geschäften auf dem Marktplatz, in der Bachstraße sowie

zum Edeka-Markt Anzeneder werde sichergestellt, so Fürstberger.

Begonnen haben bereits die Umbaumaßnahmen im ersten Obergeschoss des Grainer-Gebäudes. Hier sollen Büroräume zur Zusammenführung der Marktgemeinde-Verwaltung am Marktplatz entstehen. Dadurch kommt es im nördlichen Bereich des Grai-

ner-Gebäudes am Marktplatz soll noch 2014 erfolgen.

Zu einer weiteren Behinderung kommt es auf Höhe der Hausnummer 14 am Marktplatz. Hier wird durch den Hauseigentümer das Anwesen der ehemaligen Seilerei Markmiller saniert. Durch Bauzäune ist der Abstellbereich der Baucontainer auf der gesamten



Zu Behinderungen kommt es ab den Pfingstferien bis ca. Ende Oktober auf der Pfarrkirchener Straße, zwischen dem nördlichen Teil des Marktplatzes bis zur Abzweigung in die Kreisstraße PAN 8 nach Eggenfelden, die in diesem Bereich komplett saniert wird

Foto: Franke

ner-Gebäudes, auf Grund der Aufstellung von Baucontainern, zu Verkehrsbehinderungen. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten während der Bauphase die eingerichtete „Einbahnstraßenregelung“ zu beachten. Die Abfahrt vom Edeka-Parkplatz ist nur über die Bachstraße und in Richtung Busbahnhof möglich. Die Umbaumaßnahme soll voraussichtlich bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. Der Umzug der restlichen Verwaltung aus der Wallnerstraße in die neuen Räume des Grai-

Länge des Anwesens sowie dem Bürgersteig und einem Teil der Durchfahrt hinter den Parkplätzen abgetrennt und gesichert. In Teilbereichen und zu bestimmten Zeiten kann es auch hier zu Behinderung der Verkehrsteilnehmer und Fußgänger kommen. Autofahrer werden gebeten auf Passanten, die den Fußgängerweg im abgesperrten Bereich verlassen und den Durchfahrtsweg kreuzen müssen, zu achten. Auch hier muss mit einer mehrwöchigen Bauzeit gerechnet werden.